

# Warten, bis Bahnhof baufällig ist!

Ratsherr Jürgen Kucklick fordert Gespräche ein

**CUXHAVEN.** Ratsherr Jürgen Kucklick, „Die Cuxhavener“, beschäftigt sich als Anwohner der Innenstadt seit Jahren mit der Entwicklung rund um den Bahnhof. In einer Stellungnahme zu unserer aktuellen Berichterstattung „Wer hat an der Bahnhofsuhr gedreht?“ (CN vom 4. Februar) blickt der Kommunalpolitiker erneut auf die Entwicklungen rund um den Bahnhof.

Wie bekannt ist, haben sich „Die Cuxhavener“ immer wieder dafür ausgesprochen, dass die am Bahnhof Interessierten sich an einen Tisch setzen, um das Problem zu lösen. Jürgen Kucklick: „Die Bahnhofsgenossenschaft, die Stadtverwaltung, die Bahn AG und der Investor aus Hamburg sollten sich dringend an einen Tisch setzen und ausloten, wie man möglichst alle Interessen gemeinsam umsetzen kann.“ Kucklick führt in seinem Schreiben an unsere Zeitung weiter aus, dass die Stadt Cuxhaven dringend einen neuen Omnibusbahnhof (ZOB) benötigt.

## Retter oder Totengräber

Wie bereits berichtet, wird die Landesnahverkehrsgesellschaft dafür in diesem Jahr keine Fördergelder mehr bewilligen, weil die Stadt nicht Eigentümer der notwendigen Flächen ist. Die Bahn



Die DB Service & Station hat die **Bahnhofsuhr abmontiert** – Verkehrssicherungspflicht. Ein Ersatz ist nicht geplant. Foto: Potschka

habe viel Geld investiert, damit die Reisenden bequem aus- und einsteigen können. Es fehlten jetzt nur noch die bereits geplanten Pavillons an den Bahnsteigen, „dann könnte die Betreibergesellschaft das alte Bahnhofsgebäude einfach dichtmachen“.

Jürgen Kucklick dazu abschließend: „Aus Starrsinn der Beteiligten wird es dazu kommen, dass die ‚Retter‘ des Bahnhofes die ‚Totengräber‘ des alten Gebäudes sein werden.“ (red/jp)